

FRANK ENDE STYRA

URBIUM - Hör deine Stadt neu

(URB)ANA SPAT(IUM) |

städtischer Raum

2026

interaktive Klanginstallation

Im Rahmen vom Open Call NEUSS auf der Landesgartenschau 2026 in Neuss entsteht mit dem Projekt **URBIUM** von dem Neusser Architekten und Fotografen Frank Ende-Styra eine interaktive Klanginstallation, die Besucher*innen dazu einlädt, die Stadt neu zu hören. Statt eines festen Musikstücks entsteht eine wandelbare Soundcollage aus den drei Klangwelten: **STADT | HAFEN | PARK**, die über eine Web-App am Smartphone individuell gemischt werden kann.

Jede Klangwelt steht für eine eigene Atmosphäre des jeweiligen Ortes.

- Stadt (Urbane Rhythmen)
- Hafen (Industrielle Tiefe)
- Park (Natürliche Weite)

Innerhalb der App lassen sich die Klangwelten in vier Stufen verändern und kombinieren:

- Stufe 1 – Leise Präsenz
- Stufe 2 – Spürbare Bewegung
- Stufe 3 – Dominanter Klang
- Stufe 4 – Volle Intensität

3 Orte mit jeweils 4 Intensitätsstufen ergeben 64 mögliche Klang Kombinationen.

So kann von Besucher*innen bei jedem Durchlauf eine neue, persönliche Komposition erstellt werden

URBIUM versteht die Stadt als Instrument und lädt dazu ein, bekannte Orte akustisch neu zu entdecken.

Ort: Wendersplatz Neuss, Haupteingang West (Stele / QR-Code)

URBIUM – Die Stadt klingt, wenn du sie bewegst.

lat. Urbana Spartium (städtischer Raum) - **(URB)ANA SPAT(IUM)**

Kontakt:

FRANK ENDE-STYRA

Dipl.-Ing. Architekt AKNW

architekt@ende-styra.de